

# Presseerklärung der Bunten Linken, 11.12.08

## Zur Kommunalwahl 2009

---

### **Bunte Linke und Die Linke treten mit gemeinsamem Wahlvorschlag zur Gemeinderatswahl 2009 an**

Der gegebenen Heidelberger Kommunalpolitik mit ihren Tendenzen und Interessen eine Politik der sozialen Verantwortung und demokratischen Kontrolle entgegen zu setzen, sei das vorrangige Ziel einer Listenverbindung von Bunte Linke und Die Linke, so Dr. Klaus Zimmermann, Gründungsmitglied der Bunten Linken. „Es gilt, einer Position in Heidelberg mehr Gewicht zu geben, die für eine Kultur wirksamer Bürgerbeteiligung und sozialer Solidarität eintritt und nicht weniger gegen eine Zerstörung der Stadtstruktur und des öffentlichen Raums,“ so der GAL-Altstadtrat auf der Mitgliederversammlung der Bunten Linken. Dabei könne es keinesfalls darum gehen, die Mitglieder der Bunten Linken mit ihrem vielfältigen politischen Hintergrund in eine Parteistruktur einzubinden. Der unabhängige und kritische Ansatz der Bunten Linken, auch gegenüber der Partei Die Linke, bleibe selbstverständlich erhalten.

BL-Stadtrat Dr. Arnulf Weiler-Lorentz wies darauf hin, dass es der Bunten Linken durch den aktiven Einsatz ihrer Mitglieder gelungen sei, Bürgerinitiativen bei ihren Anliegen mannigfach zu unterstützen. Es gelte jetzt, diesen Beweggründen im Gemeinderat das nötige Gehör und die angemessene Wirksamkeit zu verschaffen. Dazu gehören die Anliegen der Altstadt, des Emmertsgrund und der Bahnhofstraße und ebenso die Ablehnung von überzogenen Großprojekten, die wegen ihrer unverhältnismäßigen Mittelbindung die Entscheidungsspielräume auf Jahre hin aufheben oder öffentliche Projekte in die Abhängigkeit von Privathänden treiben würden.

Die Bunte Linke sieht in dem gemeinsamen Wahlvorschlag Mittel und Möglichkeit, die Stadtpolitik im Sinne eines sozialen Ausgleichs sowie der Schaffung und Erhaltung eines lebendigen Stadtgefüges nachhaltig zu beeinflussen. Das wirksame Verfolgen dieser Anliegen ist der Bunten Linken so wichtig, dass auch geäußerte Bedenken gegen die Listenverbindung dahinter zurückstehen.

---